Young Guns, gegründet 1998



Howdy...

mindestens einmal im Jahr geschehen seltsame Dinge im Schießstand des Eißendorfer Schützenvereins: Einige Gestalten befestigen unter viel Gelächter einen großen Stern auf der Schießbahn, nur um ihn hinterher mit viel Spaß wieder herunter zu schießen. Zum Teil tragen sie für Schützen ungewöhnliche Hüte und Stiefel, die in den 80ern Mode waren. Ein bisschen sehen sie wie verhinderte Cowboys aus und das kann nur eins bedeuten: die Young Guns veranstalten ihr jährliches Marshallschießen. Gegründet wurde die Gruppe im Januar 1998. Nach einigen Problemen und Unstimmigkeiten in den vergangenen Jahren war unsere Gruppe auf einen Kern von 3 Mitgliedern geschmolzen. Aber in Ruhe und Gelassenheit haben die verbliebenen Young Guns beharrlich weiter gemacht und heute zählen wir aktuell 11 Young Guns in den Reihen des Eißendorfer Schützenverein. Wir stellen damit natürlich nicht die größte Gruppe des Vereins, aber das ist auch nicht unser Ziel. Wir haben jetzt wieder eine gute, solide Stärke erreicht und das wollen wir auch erhalten.

Gerade im Jahr 2013 zeigte sich die Begeisterung der Young Guns für den Verein und die Traditionspflege auch beim Vogelschießen. 5 Mitglieder unserer Gruppe erhielten bei der Proklamation insgesamt 7 Orden. Wir sind stolz auf dieses Ergebnis und werden uns bemühen, auch in Zukunft aktiv unseren Teil für den Verein zu leisten.

Wir treffen uns jeden Mittwoch im Schützenhaus zum Klönen und Essen. Ach so, schießen tun wir natürlich auch - Kleinkaliber und Luftgewehr.

Unsere jährliche Gruppenweihnachtsfeier findet im Frühjahr statt. Wer hat denn schon noch Termine im Dezember frei? Man muss da einfach flexibel sein. Unabhängig davon sehen wir unsere Hauptaufgabe in der Traditionspflege des Eißendorfer Schützenvereins und des Schützenwesen.
In unregelmäßigen Abständen greifen wir tief in unsere Gruppenkasse und unternehmen etwas Nettes. Mal ein Wochenende an der Ostsee mit einem Besuch auf einer Cartbahn (Andreas hatte Pech: Vorderradaufhängung in der vorletzten Runde gebrochen) oder einen kleinen Tripp nach England mit dem Schiff (zurück war es etwas windig, aber Cowboys werden nicht seekrank!). Viel Spaß hatten wir auch bei einem Wochenende, im Harz, in einer Westernstadt. Die Pläne für weitere Unternehmungen sind noch offen, aber uns wird sicher etwas nettes einfallen.

Entsinnt ihr Euch noch an den Anfang meines kleinen Berichtes über die Gruppe? Die Geschichte mit dem Stern, welcher runter geschossen werden soll? Ursprünglich wurde

der Stern vom jeweiligen amtierenden Marshall im stillen Kämmerlein gebaut. Diese Tradition haben wir inzwischen aufgegeben. Jetzt wird der Stern von allen gemeinsam bei einem netten Beisammensein zusammengeschustert. Diese Veranstaltung wird vom amtierenden Marshall ausgerichtet und auch die Partnerinnen der Young Guns sind mit dabei. Während die Männer werkeln, haben die Frauen (hoffentlich) viel Spaß beim Zubereiten eines kleinen Imbisses für alle. Wir unterstützen sie auf jeden Fall mit Wein, Sekt und Co. bei ihrer Arbeit und sind voll des Lobes für die tollen Speisen. Und wie es sich gehört, nach dem wir uns allen selber kräftig auf die Schultern geklopft haben für den tollen, neuen Stern, sparen auch die Damen nicht mit Lob für die genialen und (un)geschickten Heimwerker an ihren Seiten.

Unsere Marshalls

1998 Dennis Rothenberger
1999 Andreas Rother
2000 Jan Doobe
2001 Michael Hartwig
2002 Werner Krug
2003 Andreas Röhlke
2004 Michael Hartwig
2005 Andreas Rother
2006 Andreas Röhlke
2007 Werner Krug
2008 Andreas Rother
2009 Mike Gläser
2010 Sebastian Schröder
2011 Michael Hartwig
2012 Andreas Jepp
2013 Apostolos Sigelakis
2014 Florian Kramer
2015 Dirk Matzat
2016 Andre Herpich
2017 Jörg Müller
2018 Mike Gläser
2019 Apostolos Sigelakis
Corona, you know?
2022 Dirk Matzat
2023 Mike Gläser
2024 Max Rickert
2025 Andreas Röhlke
2026 Dirk Matzat



So long... sagen die Young Guns.